

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2804**

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |
Postfach 50 09 | 24062 Kiel

Herrn Klaus Klinckhamer, MdL
Vorsitzender des Umwelt- und
Agrarausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Unser Zeichen: /
Unsere Nachricht vom: /

Der Staatssekretär
Telefon: 0431 988-7210
Telefax: 0431 988-7369

31. Januar 2008

Berichte des MLUR an den Umwelt- und Agrarausschuss des Landtages Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Klinckhamer,
in der Ausschusssitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 16. Januar d. J. wurde vereinbart, zu TOP 6 'Stand der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie' eine Übersicht des MLUR zur Förderung von vorgezogenen Maßnahmen nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) nachzureichen. Zu TOP 8 schlug Herr Minister Dr. Christian von Boetticher dem Ausschuss vor, seinen Bericht zur Blauzungenkrankheit dem Ausschuss in Schriftform zur Verfügung zu stellen. Entnehmen Sie bitte diese Unterlagen der Anlage.

Darüber hinaus reiche ich hiermit die seitens des Abg. D. Matthiessen im Umwelt- und Agrarausschuss am 28. November 2007 erbetene Darstellung der Landesregierung über klimapolitische Folgen der Errichtung von Kohlekraftwerken nach.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ernst-Wilhelm Rabius

Anlagen:

- Übersicht MLUR zur WRRL
- Berichte des MLUR zur Blauzungenkrankheit und zu Kohlekraftwerken

Übersicht zur Förderung von vorgezogenen Maßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

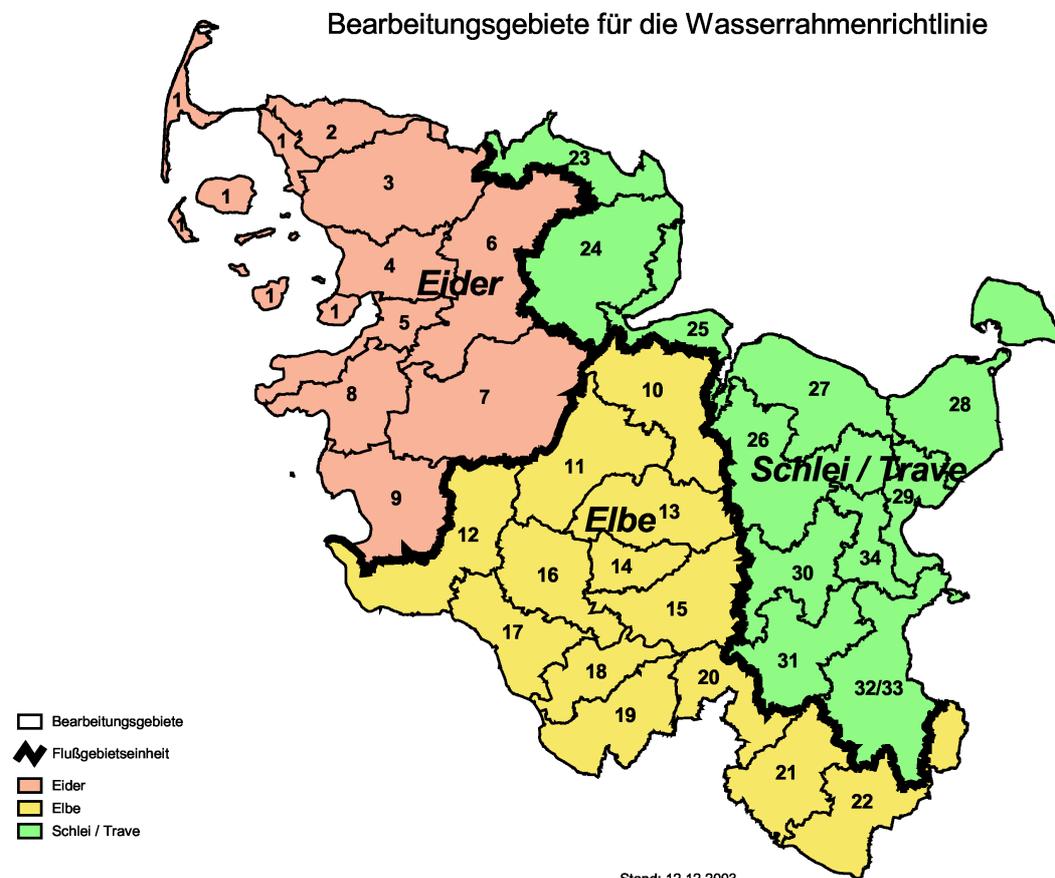
Zusammenfassung der Förderung in den Haushaltsjahren 2006 und 2007

Vorgezogene Maßnahmen nach WRRL werden seit 2004 im Vorgriff auf das Maßnahmenprogramm nach Art. 11 WRRL durch die Wasser- und Bodenverbände durchgeführt. Dabei beteiligt sich das Land Schleswig-Holstein unter Ausnutzung der Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“ und der EU an der Aufbringung der förderungsfähigen Kosten, soweit den Verbänden aus der Umsetzung der Maßnahmen keine finanziellen Vorteile erwachsen.

In den Haushaltsjahren 2006 und 2007 wurden insgesamt rd. 10,8 Mio. € für die Förderung von rd. 170 Einzelmaßnahmen aufgewandt, die sich auf die Teilprojekte wie folgt verteilen:

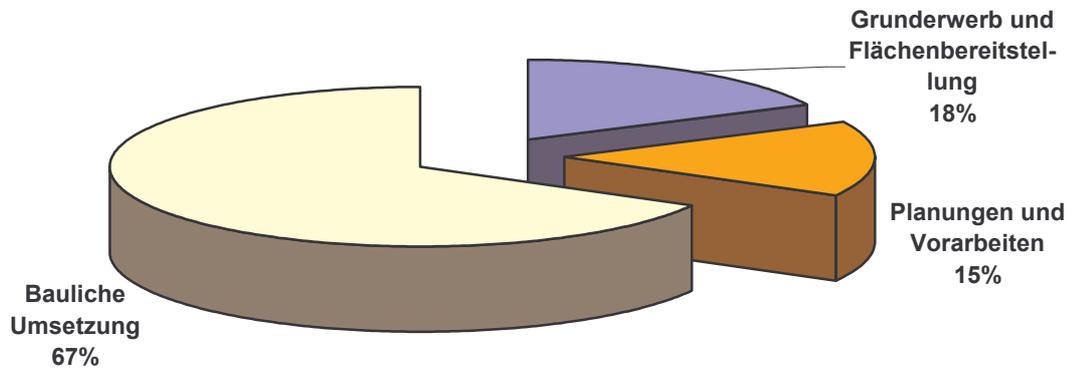
Haushaltsjahr	Teilprojekt	Investitionskosten	Eigenleistung	Gesamtzusendung	Maßnahmen
2006+2007	Eider	1.726.326,70 €	51.231,89 €	1.675.093,81 €	32
2006+2007	Elbe	5.456.111,09 €	224.073,83 €	5.227.284,85 €	80
2006+2007	Schlei/Trave	4.021.684,79 €	135.057,11 €	3.886.627,18 €	58
		11.204.122,58 €	410.362,83 €	10.789.005,84 €	170

Übersichtskarte zu den Teilprojekten



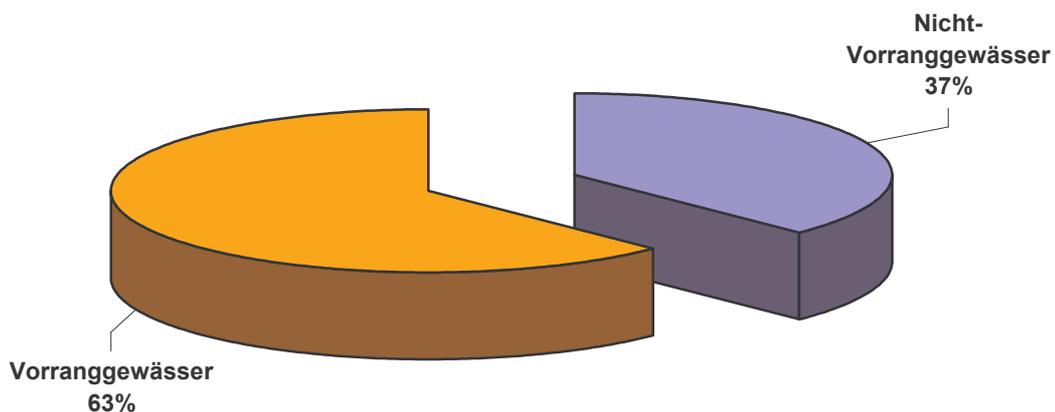
Die Investitionen werden für Grunderwerb und Flächenbereitstellung, für Planungen und Vorarbeiten sowie für die bauliche Umsetzung der Maßnahmen erbracht. In den Haushaltsjahren 2006 – 2007 sieht die Verteilung wie folgt aus:

Verteilung der Fördermittel nach Art der Investition



Bei der Umsetzung von vorgezogenen Maßnahmen wurden Förderschwerpunkte (Vorranggewässer) gebildet, ohne die Notwendigkeiten einer landesweiten Umsetzung aus den Augen zu verlieren. Das sind Gewässer- oder Gewässersysteme, in denen natürliche Strukturen überwiegend noch vorhanden oder die von überregionaler Bedeutung für die Vernetzung der aquatischen Lebensräume sind. Vorranggewässer oder -gewässersysteme sind z. B. Trave, Treene, Schwentine. Zusammengefasst für die Haushaltsjahre 2006 – 2007 sieht die Verteilung der Fördermittel wie folgt aus:

Verteilung der Mittel nach Förderschwerpunkten



Bei den „Nicht-Vorranggewässer“ handelt es sich überwiegend um Gewässerabschnitte, die über natürliche Strukturen verfügen und in denen entsprechend der Bewirtschaftungsplanung Maßnahmen zur Zielerreichung nach WRRL Erfolg versprechend durchführbar sind.

Maßnahmenschwerpunkte in den Gewässern beziehen sich auf:

- die Wiederherstellung der Durchgängigkeit,
- die Renaturierung bzw. Strukturverbesserung und
- die Bereitstellung von Entwicklungsräumen, mit denen eine Eigendynamik ermöglicht wird

Gegenstand der Maßnahmen sind:

- Beseitigung von Wanderungshindernissen (Sohlgleiten statt Sohlabstürze, Rückbau von Stauanlagen, Bau von Fischtreppe und -pässen, Vergrößerung von Durchlässen, Entrohrungen u.a.),
- Renaturierung des Gewässerlaufs (Laufverlängerungen, naturnahe Profilgestaltung, Einbau von Störsteinen, Laichbetten und Totholz, Bepflanzung u.a.) sowie
- Flächenerwerb und Flächenbereitstellung (Uferstrandstreifen, Extensivierung, Entwicklungsräume u.a.)

In 2006 und 2007 konnten ca. 150 ha Fläche bereitgestellt werden, ca. 200 Wanderungshindernisse wurden überplant oder beseitigt und auf einer Länge von ca. 35 km wurden die Gewässer strukturell aufgewertet.

Fördermaßnahmen 2006

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2006	BAGV Obere Trave	Grunderwerb für Tauschflächen und Gewässerrandstreifen am Blunker Bach, Stat. 1+900 bis 2+500, im Rahmen des Flächenpoolkontingentes 2006	19.800,00 €
2006	BAGV Obere Trave	Grunderwerb für Tauschflächen und Gewässerrandstreifen an der Bißnitz bei Steinbek im Rahmen des Flächenpoolkontingentes 2006	5.000,00 €
2006	BAGV Oberlauf Stör	Ingenieurleistungen zur naturnahen Umgestaltung der Stör, Bauabschnitt 2005/6	53.667,00 €
2006	DHSV Südwesthörn-Bongsiel	Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Soholmer Au und dem Schafflunder Mühlenstrom durch Umgestaltung des Kulturstaubauwerkes in Knorburg, Gemeinde Enge-Sande	56.476,00 €
2006	Gemeinde Nahe	Herstellung der Durchgängigkeit in der Rönne durch Umbau eines Absturzbauwerkes (Pfeifenbrinkabsturz, Station 8+860) in eine Sohlgleite in der Rönne (Bauausführung)	23.314,01 €
2006	GPV Am Oberlauf der Trave	Naturnahe Umgestaltung der Trave am Heidmoor (Genehmigungsplanung)	26.000,00 €
2006	GPV Bille	Grunderwerb im Talraum der Bille im Bereich der ehemaligen Bahnlinie und Hamfelde (Station 16+700 - 18+300) auf Stormarner Seite, 1. Abschnitt	8.500,00 €
2006	GPV Bramau	Flächenerwerb im Talraum der Bramau in der Gemarkung Föhren-Barl, Stat. 0+000 bis 9+025; 1. Abschnitt	22.000,00 €
2006	GPV Brandsau-Faule-Trave	Naturnahe Umgestaltung von drei Sohlabstürzen durch Anlage von Furt-Kolk-Sequenzen, Entfernung eines Sohlabsturzes und Ausbau der Sohlbefestigung im Blunker Bach; Stat. 0+998, 1+453, 1+998, 2+510, 3+000; (Planung und Bauausführung)	28.900,00 €
2006	GPV Großenaspe-Wiemersdorf	Grunderwerb von Flächen an der Hardebek-Brokenlander Au, Wiemersdorfer Au und Brokstedter Au (bk_2) zur Wiederherstellung naturnaher Strukturen in den Gewässern, 1. Abschnitt	100.000,00 €
2006	GPV Heilsau	Wiederherstellung der Durchgängigkeit und Strukturverbesserung durch Entrohrung der Wohldbek Stat. 3+98 bis 5+05	3.445,00 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Krückautalraum, 1. Abschnitt 2006	73.605,06 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Krückautalraum, Alvesloe, 2. Abschnitt, Teil 1; (ca. Stat. 1+000)	31.815,91 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Krückautalraum, Alvesloe, 2. Abschnitt, Teil 2 (ca. Stat. 1+000)	1.373,00 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Krückautalraum, Alvesloe, 3. Abschnitt; Stat. 0+500	34.983,56 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Krücktalraum, Alvesloe, 4. Abschnitt, Stat. 1+000	69.796,06 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Talraum des Gewässers 307 (Nebengewässer der Krückau) und als Tauschflächennutzung zur naturnahe Entwicklung der Krückau und seine Nebengewässer 307, 5. Abschnitt (Stat. 0+250)	77.622,54 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Talraum des Gewässers 307 (Nebengewässer der Krückau) und als Tauschflächennutzung zur naturnahe Entwicklung der Krückau und seine Nebengewässer 307, 6. Abschnitt (Stat. 250)	20.000,00 €
2006	GPV Krückau-Pinnau	Grunderwerb im Talraum des Gewässers 307 (Nebengewässer der Krückau) und als Tauschflächennutzung zur naturnahe Entwicklung der Krückau und seine Nebengewässer 307, 7. Abschnitt (Stat. 250)	26.000,00 €
2006	GPV Mözener Au	Bau einer Sohlgleite in der Leezener Au (Stat. 4+920)	37.234,61 €
2006	GPV Norderbeste	Fortsetzung des Grunderwerbs Beste Stat. 2+250 bis 3+250, Barnitz 0+000 bis 0+300 (2. Finanzierungsabschnitt)	60.049,24 €
2006	GPV Norderbeste	Genehmigungsplanung für naturnahe Umgestaltung der Barnitz Stat. 1+760 bis Stat. 1+140	21.000,00 €
2006	GPV Osterau	Flächenerwerb im Osterautal (Gemarkung Heidmühlen), 1. Teilabschnitt 2006	22.300,00 €
2006	GPV Osterau	Flächenerwerb im Osterautal (Gemarkung Heidmühlen), 2. Teilabschnitt 2006	7.500,00 €
2006	GPV Osterau	Herstellung der Durchgängigkeit sowie Verbesserung der Gewässerstruktur der Rothenmühlenau durch Umbau von 4 Sohlabstürzen in Sohlgleiten (Stat. 3+662, 4+400, 5+048, 5+855)	90.211,33 €
2006	GPV Schmalfelder Au	Naturnahe Umgestaltung von vier Sohlabstürzen in Sohlgleiten in der Mühlenau / Lindeloh (Gew. 340: Stat. 1+650, 2+050, 2+380 und 2+500)	32.851,60 €

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2006	GPV Tensfelder Au-Schmalensee	Flächenerwerb zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit und des Quellbereichs der AltenSchwentine oberhalb des Bornhöveder Sees, Stat. 0+000 bis 1+637, 1. Finanzierungsabschnitt	20.000,00 €
2006	GUV Bille	Naturnahe Gestaltung der Schiebenitz zwischen den Stationen 3+600 und 4+000	155.000,00 €
2006	GUV Kossau	Naturnahe Gestaltung des Gewässers Nr. 40.2.2 von Stat. 1+150 bis 1+610; BA 2006	5.509,41 €
2006	GUV Linau	Grunderwerb an der Linau, Stat. 2+150 bis 2+530 und 3+320 bis 3+520; 1. Abschnitt	43.000,00 €
2006	GUV Linau	Naturnahe Umgestaltung der Linau bei Stat. 0+100 bis 0+680 und Stat. 2+280 bis 3+100 als Initialmaßnahmen	10.240,00 €
2006	GUV Linau	Naturnahe Umgestaltung der Linau; Herstellung eines Umlaufgerinnes entlang des Gülzower Dorfteiches (Verwaltungskostenpauschale)	1.967,86 €
2006	GUV Priesterbach	Naturnahe Umgestaltung von fünf Sohlabstürzen im Priesterbach zwischen den Stationen 1+895 bis 2+651	82.000,00 €
2006	GUV Priesterbach	Planerische Umgestaltung von 5 Sohlabstürzen im Priesterbach, Stat. 1+885 bis 2+689, Aufstockung 2006	545,22 €
2006	GUV Schwale-Dosenbek	Naturnahe Gestaltung der Schwale von Stat. 0+000 bis Stat. 4+285, BA 2006	9.038,07 €
2006	GUV Schwarze Au-Amelungsbach	Umsetzung des Grobkonzeptes Schwarze Au, Umgestaltung von 3 Sohlabstürzen (Schwarze Au Stationen 11+430 und 12+370 und Süsterbek Stat. 0+020), LP 5 - 9 nach HOAI, 2. BA	115.000,00 €
2006	GUV Schwentinegebiet	Optimierung der Sohlgleite Ölmühle Plön zur Herstellung der Durchgängigkeit der Schwentine (Ing.-Leistungen einschl. Bauausführung)	35.000,00 €
2006	GUV Steinau-Büchen	Grunderwerb an der mittleren Steinau bei Sahms, 2. Abschnitt	0,00 €
2006	GUV Steinau-Büchen	Herstellung einer Sohlgleite in der Steinau im Bereich des Wehres Pötrauer Mühle (Planung, Leistungsphase 4)	13.800,00 €
2006	GUV Steinau-Büchen	Herstellung einer Sohlgleite in der Steinau im Bereich des Wehres Pötrauer Mühle; Stat. 1+750 bis 2+550; (Planung, Leistungsphasen 1 - 3)	75.058,86 €
2006	GUV Steinau-Büchen	Herstellung einer Sohlgleite mit naturnaher Gestaltung des Zulaufbereichs in der Steinau im Bereich des Wehres Pötrauer Mühle (Stat. 1+750 bis Stat. 2+550)	40.000,00 €
2006	GUV Steinau-Büchen	Umsetzung des Grobkonzeptes Steinau mit Mühlenbek und Hagedornbek; Erwerb des Talraumes an der Mühlenbek auf 160 m Länge, Station 07+930 - 1+090	7.000,00 €
2006	HV Goldebeker Mühlenstrom	Herstellung der Durchgängigkeit im Goldebeker Mühlenstrom durch den Umbau von Sohlbauwerken einschließlich der Entwurfsplanung; Stat. 1+718, 2+285, 2,706, 3+088, 3+410, 3+642, 3+957 und 4+127	111.126,80 €
2006	HV Haaler Au	Naturnahe Gestaltung der Osterstedter Au; Herstellung der Durchgängigkeit von Stat. 11+650 bis Stat. 12+500, BA 2006 Grunderwerb von Stat. 8+500 bis Stat. 8+760	75.000,00 €
2006	HV Haaler Au	Naturnahe Gestaltung der Todenbüttler Au; Grunderwerb zur Schaffung eines Randstreifens bei Stat. 88+00 bis Stat. 104+00, BA 2006	31.337,81 €
2006	Stadt Bad Oldesloe	Umgestaltung eines vorhandenen Sohlabsturzes in eine Sohlgleite in der Untertrave (Stat. 1+190), Ausführungsplanung und Bauausführung	617.500,00 €
2006	Stadt Kiel	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Schwentine bei Stat. 0+00, Stauanlage Holsatiamühle, Bauausführung einschl. Ingenieurleistungen 3-9, Bauabschnitt 2006 Aufstockung 2007/8	344.444,00 €
2006	Stadt Neumünster	Herstellung der Durchgängigkeit in der Schwale an drei Sohlabstürzen; Stat. 0+209 bis 1+307, Ingenieurleistungen 5-9 einschl. Bauausführung; BA 2006	86.775,00 €
2006	Stadt Neumünster	Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Schwale (Herstellung der Durchgängigkeit durch Bau eines Mäanderfischpasses, Planung Lp 1-4)	10.000,00 €
2006	Stadt Plön	Naturnahe Gestaltung der Schwentine am Aalwehr Spitzenort, Stat. 168+90 bis 169+00; Ingenieurleistungen 3-4, Bauabschnitt 2006	22.494,23 €
2006	Stadt Plön	Naturnahe Gestaltung der Schwentine am Aalwehr Spitzenort; Teilmaßnahme "Stadtschwentine", Ingenieurleistungen 3-9 sowie Bauausführung, Bauabschnitt 2006	20.000,00 €

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2006	SV Dagebüller-Juliane-Marienkoog	Ankauf von Uferandstreifen und einer niedrig gelegenen Fläche am Dagebüller Sielzug; Stat. 3+776 bis 5+097	319,00 €
2006	SV Helmscher Bach	Grunderwerb zur Umsetzung des Grobkonzeptes II - Helmscher Bach, 4. BA (Angaben zur Fläche nur auf 2006 bezogen)	85.628,89 €
2006	SV Obere Gieselau	Grunderwerb an der Billerbek, Werrau/Gieselau; 2. Bauabschnitt; Billerbek Stat. 4+00 bis 10+00 (Anteil Grunderwerb 84%)	25.149,92 €
2006	SV Reimersbude	Grunderwerb Obbenskoog; Stat. 5+900 bis 7+200 (südliche Flächen) sowie Herstellung von Überfahrten und Drainfanggräben	31.353,00 €
2006	WBV Angelner Auen	Hydraulische Wasserspiegellagen-Modellierung des Gewässersystems Loiter Au, Wellspanger Au und Oxbek, Vorplanung; auf der gesamten Gewässerlänge	45.000,00 €
2006	WBV Besdorfer Bach	Naturnahe Gewässerentwicklung, Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Besdorfer Baches durch die Umgestaltung zweier Sohlabstürze in Sohlgleiten (Genehmigungsplanung)	6.000,00 €
2006	WBV Bombek-Bienebek	Herstellung der Durchgängigkeit durch Vergrößerung eines Durchlasses in der Krieseby Au bei Stat. 06+40; BA 2006	8.484,21 €
2006	WBV Brammerau	Naturnahe Gesatlung der Brammerau (Wiederherstellung der Durchgängigkeit) von Stat. 56+35, BA 2006	34.962,79 €
2006	WBV Husumer Mühlenau	Grunderwerb im Bereich der Husumer Mühlenau, in der Gemeinde Mildstedt, als Tauschflächen ostlich Rosendahl WSG	13.787,74 €
2006	WBV Joldelund	Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung der Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Goldebeker Mühlenstrom durch den Bau von Sohlwerken, Öffnung von verrohrten Gewässerabschnitten und Bau eines naturnahen Sandfangs; Sohlgleiten: Stati	202.000,00 €
2006	WBV Kleine Au	Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung des Dörpumer Bachs; Station 0+213 bis 1+056	7.000,00 €
2006	WBV Linnau	Grunderwerb an der Wiehebek im Mündungsbereich zur Linnau; Station 0+283 bis 0+571	12.155,28 €
2006	WBV Linnau	Herstellung der Durchgängigkeit in der Linnau durch den Umbau eines Wegedurchlasses, einschließlich der Entwurfs- und Genehmigungsplanung; Stat. 8+32	25.548,00 €
2006	WBV Linnau	Herstellung eines naturnahen Sandfangs in der Linnau bei Riesbrik, einschließlich der Entwurfs- und Genehmigungsplanung; Stat. 0+330 bis 0+618	55.284,00 €
2006	WBV Linnau	Sohlanhebung in der Linnau bei Oxlund, Gemeinde Lindewitt, Stat. 9+914 und 10+906; Nachfinanzierung 2006	3.243,00 €
2006	WBV Lippingau	Grunderwerb als Tauschflächen für Flächen am Mühlenbach Stat. 18+20 bis 34+50, Lippingau Stat. 25+90 bis 33+20, am Vorfluter O Stat. 0+00 bis 3+00 sowie an der Habernisser Au Stat. 2+00 bis 7+00	166.955,87 €
2006	WBV Lütjenhorn-Holt-Medelby	Herstellung der Durchgängigkeit in der Lecker Au, Langwatt und Horsbek durch den Umbau von Sohlbauwerken einschließlich der Entwurfs- und Genehmigungsplanung; Lecker Au Station 2+649, Horsbek Station 1+189, Langwatt Station 0+100	47.243,47 €
2006	WBV Mittlere Arlau	Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung der Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Mündungsbereich Eckstocksau / Arlau bei Hochviöl durch Umbau eines Sohlbauwerkes; Stat. 4+547	20.000,00 €
2006	WBV Mittlere Treene	Vorplanung zur Herstellung der Durchgängigkeit in der Treene bei Treia bei Stat. 3+010, 4+380 und 4+910	25.000,00 €
2006	WBV Obere Treene	Grunderwerb an der Kielstau zwischen Schmiedekrug und Winderatter See bei Stat. 76+00	11.325,00 €
2006	WBV Olendieksau	Machbarkeitsstudie für die Olendieksau von Station 0+00 bis Station 43+00, Bauabschnitt 2006	12.000,00 €
2006	WBV Quarnstedt	Umgestaltung von drei Sohlabstürzen und Bau einer Laufverlängerung im Quarnbach (Planung und Bauausführung), Stat. 4+389 bis 5+179, 1. BA	80.500,00 €

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2006	WBV Schuby-Silberstedt	Herstellung der Durchgängigkeit in der Silberstedter Au durch den Umbau von 9 Sohlabstürzen in naturnah gestaltete Sohlgleiten einschließlich der Entwurfs- und Genehmigungsplanung; Stat. 74+50; 95+00; 96+98; 99+02; 100+89; 108+06; 113+46; 117+96; 124+56	69.215,77 €
2006	WBV Schwartau	Herstellung der Durchgängigkeit an der Schwartau (Forst) durch Bau von Sohlgleiten, Stat. 5+030, 6+337 und 16+200, BA 2006	36.875,28 €
2006	WBV Schwartau	Herstellung der Durchgängigkeit an der Schwartau (Pastoratsgehölz) durch Bau einer Sohlgleite, Stat. 18+700, BA 2006	9.266,04 €
2006	WBV Schwartau	Herstellung der Durchgängigkeit an der Schwartau, Hobbendorfer Mühle, Ingenieurleistungen einschl. Bauausführung, BA 2006	0,00 €
2006	WBV Schwartau	Herstellung der Durchgängigkeit an der Schwartau, Schulendorfer Mühle, Leistungsphasen 1-4, Bauabschnitt 2006	20.000,00 €
2006	WBV Schwentine	Entwicklungskonzept für die Sieversdorfer Au, BA 2006	6.800,00 €
2006	WBV Schwentine	Grunderwerb von Tauschflächen für das Niederungsgebiet an der Sieversdorfer Au, Flächen "Uplegger", Bauabschnitt 2006	70.000,00 €
2006	WBV Schwentine	Grunderwerb von Tauschflächen für das Niederungsgebiet an der Sieversdorfer Au, Flächen "Wriedt", Bauabschnitt 2006	93.439,54 €
2006	WBV Schwentine	Herstellung der Durchgängigkeit am Stauwehr Kassedorf, Stat. 19+290, Ingenieurleistungen 1 - 4, BA 2006	9.551,36 €
2006	WBV Schwentine	Machbarkeitsstudie zur Herstellung der Durchgängigkeit in der Schwentine am Stauwehr Neumühle; Ingenieurleistungen 1-2, Bauabschnitt 2006	19.731,54 €
2006	WBV Schwentine	Naturnahe Gestaltung des Gewässers 1.8.17 bei Benz, Ingenieurleistungen Lp 5-9, Bauausführung, BA 2006, (Wasserstands-anhebung durch Bau von Sohlwellen)	20.722,48 €
2006	WBV Schwentine	Vermessung der Sieversdorfer Au von Stat. 5+865 bis Stat. 9+066 sowie des angrenzenden Talraumes, BA 2006	8.211,00 €
2006	WBV Störwiesen-Willenscharen	Naturnahe Gestaltung des Kirchweddelbaches (Genehmigungsplanung), 1. Bauabschnitt	1.189,61 €
2006	WBV Störwiesen-Willenscharen	Naturnahe Gestaltung des Kirchweddelbachs (Ausführungsplanung und Bauausführung), 1. Bauabschnitt	170.000,00 €
2006	WBV Untere Höllenu	Naturnahe Umgestaltung der Höllenu von Stat. 63+30 bis Stat. 73+25, BA 2006	60.000,00 €
2006	WBV Untere Wehrau	Naturnahe Gestaltung der Wehrau bei Stat. 6+415; Bauabschnitt 2006	35.000,00 €
2006	WBV Wasbek	Naturnahe Gestaltung des Gewässers Aalbek von Stat. 0+00 bis Stat. 23+91; BA 2006	46.742,10 €
2006	WV Bekau	Bauausführung und Bauüberwachung von zwei Sohlgleiten in der Bekau bei Hohenaspe, 2. BA 2006	54.000,00 €
2006	WV Bekau	Umbau von 2 Sohlabstürzen in Sohlgleiten bei Hohenaspe u. Bau eines naturnahen Sandfanges unterhalb Christinental in der Bekau, 1. BA, Leistungsphase 1 bis 4 und besondere Leistungen	5.691,90 €
2006	WV Krückau	Naturnahe Entwicklung der Ekholter Au, Umgestaltung von drei Sohlabstürzen in Sohlgleiten (Stat. 0+585, 1+528, 2+363)	78.762,37 €
2006	WV Mühlenau	Naturnahe Entwicklung der Mühlenau, Erwerb eines Uferrandstreifens der Mühlenau sowie Erwerb von Tauschflächen in der Gemarkung Bönningstedt (ca. Stat. 11+300), Kreis Pinneberg	245.572,71 €
2006	WV Mühlenau	Naturnahe Entwicklung der Mühlenau, Umgestaltung von drei Sohlabstürzen in Sohlgleiten (Stat. 11+455, 12+010 und 13+680) und Anpassung des Sohlbereiches eines Brückenbauwerkes (Stat. 12+675)	88.834,07 €
2006	WV Pinnau-Bilsbek-Gronau	Naturnahe Entwicklung der Pinnau, Umgestaltung eines Sohlabsturzes (ca. Stat. 11+200) und Bau eines naturnahen Sandfanges (Genehmigungsplanung und Standortanalyse)	19.000,00 €
2006	WV Pinnau-Bilsbek-Gronau	Naturnahe Gewässerentwicklung, Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Pinnau an der Wulfmühle, Tangstedt, Nachbesserung / Optimierung einer Sohlgleite	5.800,00 €

Fördermaßnahmen 2007:

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2007	DHSV Arlau	Bau- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Arlau bei Arlewathof durch den Bau eines Fischpasses	161.167,35 €
2007	DHSV Arlau	Herstellung eines naturnahen Sandfangs im Mündungsbereich des Horstedter Randgrabens und einer Sohlgleite an der Arlau bei Arlewathof	47.727,00 €
2007	DHSV Südwesthörn-Bongsiel	Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Soholmer Au und dem Schafflunder Mühlenstrom durch Umgestaltung des Kulturstaubauwerkes in Knorburg, Gemeinde Enge-Sande	248,00 €
2007	DSV Rantzau	Umgestaltung von zwei Sohlabstürzen in Sohlgleiten zwischen der Logny- und der Bismarckbrück (Leistungsphasen 5 - 9, örtliche Bauüberwachung und Bauausführung), 4. Bauabschnitt	43.500,00 €
2007	GPV Am Oberlauf der Trave	Naturnahe Umgestaltung der Trave oberhalb des Warder Sees Stat. 3+942 bis 5+035. 2. Bauabschnitt des 1. Planungsabschnittes. Der 1. Bauabschnitt wurde 2006 fertiggestellt. Grunderwerb ist erfolgt. Wasserbehördliche Genehmigung liegt vor.	134.962,73 €
2007	GPV Ammersbek-Hunnau	Naturnahe Entwicklung der Ammersbek in Ahrensburg durch die Wiederherstellung der Durchgängigkeit (Sohlgleitenbau am Schlossteich) - Planungs- und Baumaßnahme -	11.000,00 €
2007	GPV Brandsau-Faule-Trave	Herstellung der Durchgängigkeit des Blunker Bachs bei Station 3+260 Baukosten zur naturnahen Umgestaltung des Grabens vom Gewässer 300 (Station 3+260) zum Gewässer 320 (Station 0+390) Ingenieurkosten	4.330,62 €
2007	GPV Großenaspe-Wiemersdorf	Grunderwerb von Flächen der an der Hardebek-Brokenlander Au, Wiemersorfer Au und Brokstedter Au. Die förderfähigen Kosten betragen insgesamt 500.000 €. Dem Verband sind in 2006 für förderfähige Kosten in Höhe von 100.000 € Mittel bewilligt worden.	97.363,24 €
2007	GPV Norderbeste	Naturnahe Gestaltung der Barnitz Stat. 1+140 bis 1+760. Verlagerung der entlang einer Straße verlaufenden Barnitz in die angrenzende Flächen. Gestaltung von Furt-Kolk-Sequenzen. Genehmigungsplanung liegt vor, Grunderwerb ist erfolgt.	206.632,88 €
2007	GPV Ohlau	Naturnahe Gestaltung der Ohlau von Station 11+000 bis 11+500 (Strukturaufwertung und Förderung der eigendynamischen Entwicklung)	4.178,27 €
2007	GPV Osterau	Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Umbau der Wassermühle Heidmühlen	49.976,66 €
2007	GPV Schmalfelder Au	Naturnahe Gestaltung der Schmalfelder Au / Bredenbek	18.491,50 €
2007	GUV Kossau	Naturnahe Gestaltung der Kossau; Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Kossau bei Station 7+340 (Lütjenburg-Niedermühle) durch Bau einer Sohlgleite	140.016,19 €
2007	GUV Kossau	Naturnahe Gestaltung des Gewässers 40.2.2 von Stat. 1+150 bis Stat. 1+610 zur Verbesserung der Gesamtstruktur sowie Anschluss an das Vorranggewässersystem Kossau	25.728,47 €
2007	GUV Linau	Entrohrung der Blasebuschbek mit naturnaher Gestaltung des Gewässers (Genehmigungsplanung Leistungsph. 1 - 4)	23.000,66 €
2007	GUV Mühlenau-Futterkamp	Naturnahe Gewässergesättigung in der Schmiedenu; Herstellung der Durchgängigkeit durch Beseitigung von 8 Sohlabstürzen von Stat. 0+870 bis 2+140	113.496,41 €
2007	GUV Priesterbach	Naturnahe Umgestaltung von vier Sohlabstürzen und einem Verteilerbauwerk im Priesterbach im Bereich der Stationen 1+300 bis 1+700 und 3+450 bis 3+600 zur Herstellung der Durchgängigkeit (Planung LP 1 - 4 HOAI) sowie Kosten für Vermessung, Hydraulik und Na	15.000,87 €
2007	GUV Schwale-Dosenbek	Naturnahe Gestaltung der Schwale; Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Stat. 0+500 bis 4+285	88.240,92 €
2007	GUV Schwentinegebiet	Entwicklungskonzept Alte Schwentine vom Bornhöveder See bis zur Mündung in die Schwentine	61.000,00 €
2007	GUV Schwentinegebiet	Herstellung der Durchgängigkeit der Spolsau durch Beseitigung von Abstürzen bei Stat. 0+79 und 6+50, Bauabschnitt 2007	71.172,59 €
2007	GUV Schwentinegebiet	Naturnahe Gestaltung der Schwentine am WKW I, hier: Neugestaltung des Altarms und Bau von zwei FAA, Station 63+000 - 63+700, Finanzierung LP 3 - 4 (Genehmigungsplanung)	35.000,00 €

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2007	GUV Selenter See	Naturnahe Gestaltung der Hohenfelder Mühlenau; Wiederherstellung der Durchgängigkeit bei Stat. 0+150 durch Bau einer Sohlgleite	22.544,45 €
2007	GUV Selenter See	Naturnahe Gestaltung der Hohenfelder Mühlenau; Wiederherstellung der Durchgängigkeit bei Stat. 6+865 durch Bau einer Sohlgleite	116.012,94 €
2007	GUV Steinau-Büchen	Herstellung einer Sohlgleite in der Steinau im Bereich des Wehres Pötrauer Mühle (Planung, Leistungsphase 4) - Aufstockung -	7.834,57 €
2007	GUV Steinau-Büchen	Naturnahe Umgestaltung der Steinau oberhalb des Mühlenwehres an der Pötrauer Mühle (Baukosten für Herstellung einer Sohlgleite mit Überwegung durch Brücke, Ing.-Kosten Leistungsphasen 5 - 9) zwischen Stat. 1+770 - 1+900	1.200.938,29 €
2007	GUV Steinau-Büchen	Naturnahe Umgestaltung der Steinau oberhalb des Mühlenwehres an der Sohlgleite Pötrauer Mühle (Bau Renaturierung, Ing.-Kosten Leistungsphasen 5 - 9 der Oberwasserumgestaltung und Kosten für Beweissicherungsverfahren Sohlgleitenbau) zwischen Stat. 1+900 -	258.970,93 €
2007	Stadt Kiel	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Schwentine bei Stat. 0+00, Stauanlage Holsatiamühle, Bauausführung einschl. Ingenieurleistungen 3-9, Bauabschnitt 2006 Aufstockung 2007/8	155.556,00 €
2007	Stadt Neumünster	Grunderwerb an der Stör; Bauabschnitt 2007	19.000,00 €
2007	Stadt Neumünster	Herstellung der Durchgängigkeit der Schwale im Stadtbereich von Neumünster bei Stat. 3+301 durch Bau eines Mäanderfischpasses und Teiltröhrung, Lp 5-9 und bauliche Ausführung	200.000,00 €
2007	Stadt Neumünster	Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Schwale durch Umbau von zwei Sohlabstürzen Stat. 2+110 und Stat. 3+276	90.000,00 €
2007	Stadt Plön	Naturnahe Gestaltung der Schwentine am Aalwehr Spitzenort; BA 2007	477.000,00 €
2007	Stadt Plön	Naturnahe Gestaltung der Schwentine am Aalwehr Spitzenort; Teilmaßnahme "Stadtschwentine", Ingenieurleistungen 3-9 sowie Bauausführung, Bauabschnitt 2006 -Aufstockung 2007-	3.187,88 €
2007	SV Mieltal	Wiederherstellung der Durchgängigkeit am Hastedter Mühltensch, Wk mi_01, durch den Bau einer Sohlgleite in der Miele bei Station 5+566	94.900,00 €
2007	SV Sorgekoog	Umbau von 4 Sohlabstürzen zur Herstellung der Durchgängigkeit im Neubörmer Graben oberhalb Stat. 69+00 in Sohlgleiten	28.544,00 €
2007	WBV Angelner Auen	Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Oxbek durch den Umbau eines Sohlabsturzes zur Sohlgleite bei Stat. 7+070	20.897,87 €
2007	WBV Besdorfer Bach	Naturnahe Gewässerentwicklung, Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Besdorfer Baches durch die Umgestaltung zweier Abstürze zwischen der L 132 und L 131 (Bau einer Sohlgleite und Bau einer Furt-Kolk-Sequenz)	55.000,00 €
2007	WBV Besdorfer Bach	Naturnahe Gewässerentwicklung, Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Besdorfer Baches durch die Umgestaltung zweier Sohlabstürze in Sohlgleiten (Genehmigungsplanung) - Aufstockung -	407,67 €
2007	WBV Brammerau	Naturnahe Gestaltung der Brammerau; Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Stat. 0+00 bis 56+35 durch Beseitigung von 6 Absturzbauwerken	109.182,69 €
2007	WBV Bünzau	Beseitigung von vier Absturzbauwerken und Neubau von Sohlgleiten bzw. Furt-/Kolksequenzen und eine Laufverlängerung in der Bredenbek	62.177,57 €
2007	WBV Eckstockau	Bau- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Eckstockau bei Norstedt durch den Umbau von zwei Sohlabstürzen zu Sohlgleiten (Stat. 1+942 und Stat. 2+458)	55.011,00 €
2007	WBV Grimsau	Naturnahe Gestaltung des Oersberger Graben Vfl14 von Stat. 19+80 - 20+70 und Stat. 31+25 - 32+75; Grunderwerb, Bau eines naturnahen Sandfangs - Aufstockung 2007 -	1.543,00 €
2007	WBV Hanerau	Durchgängigkeit und Verbesserung der Gewässerstrukturen von Stat. 0+000 bis 1+700; 3. Bauabschnitt (2007); Entrohrung und naturnahe Gestaltung des Gewässerabschnittes	220.000,00 €

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2007	WBV Husumer Mühlenau	Bau- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Husumer Mühlenauzwischen Westerohrstedt und Mildstedt durch den Umbau von acht Sohlabstürzen zu Sohlgleiten	74.006,50 €
2007	WBV Jübek	Umbau von 5 Sohlabstürzen zur Herstellung der Durchgängigkeit in der Jübek	112.000,00 €
2007	WBV Kleine Au	Bau- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Kleinen Au durch Umbau von 3 Sohlabstürzen zu Sohlgleiten bei Vollstedtfeld und von einem Sohlabsturz bei Mirebüll (Gemeinden Vollstedt und Dörpum)	30.838,56 €
2007	WBV Kleine Au	Bau- und Genehmigungsplanung, bauliche Umsetzung und Grunderwerb für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Kleinen Au bei Megeberg/Dörpum durch Herstellung einer Laufverlängerung und einer Sohlgleite	79.500,00 €
2007	WBV Linnau	Wasserspiegelanhebung / Strukturverbesserung in der Linnau am Lindewitter Forst	47.500,00 €
2007	WBV Lippingau	Einbau von Laichhabitaten in der Lippingau, Vorfluter A7 und Bordeskuhler Au zur Verbesserung der Gewässerstrukturen	7.659,67 €
2007	WBV Lippingau	Grunderwerb eines Uferrandstreifens am Vorfluter T im Mündungsbereich zur und an der Esgruser Au	27.572,75 €
2007	WBV Lippingau	Naturnahe Gestaltung eines Uferrandstreifens am Vorfluter O + Sandfang Vorfl. O: Uferrandstreifen beidseitig erwerben, Initialmaßnahmen im Gewässer, Anlage von Knicks zw. Stat. 0+500 bis 1+200 (Wolsroi)	90.000,00 €
2007	WBV Mittlere Arlau	Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung der Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Mündungsbereich Eckstocksau / Arlau bei Hochviöl durch Umbau eines Sohlbauwerkes; Stat. 4+547 Aufstockung 2007!	1.334,00 €
2007	WBV Mittlere Treene	Herstellung der Durchgängigkeit in der Treene Stat. 3+010, 4+380, 4+910; Vermessung Holingstedt-Treia und Hydraulische Berechnung	15.000,00 €
2007	WBV Obere Eider	Wiederbernässung von Niedermoorstandorten im Eidertal; Grunderwerb mit dem Ziel der Wiedervernässung des Niedermoorgebietes (Eidertal) zum Zwecke der Nährstoffreduktion	7.500,00 €
2007	WBV Obere Treene	Grunderwerb an der Bondenau bei Großsolt Kirche und in den Bistofter Wiesen	150.993,23 €
2007	WBV Schwartau	Herstellung der Durchgängigkeit an der Schwartau, Schulendorfer Mühle, Leistungsphasen 1-4, Bauabschnitt 2006 -Aufstockung 2007-	4.353,49 €
2007	WBV Schwartau	Herstellung der Durchgängigkeit durch Beseitigung eines Absturzes und Bau einer Sohlgleite unterhalb von Woltersmühlen bei Stat. 24+100	12.210,07 €
2007	WBV Schwartau	Naturnahe Gestaltung der Schwartau; Wiederherstellung der Durchgängigkeit bei Stat. 9+135 Hobbendorfer Mühle, Bauabschnitt 2007	278.942,15 €
2007	WBV Schwartau	Naturnahe Gestaltung der Schwartau; Pilotprojekt zur Strukturverbesserung an der Schwartau bei Parin, Stat. 4+500 bis 6+500	15.000,00 €
2007	WBV Schwartau	Vermessung und hydraulische Berechnung für das Pilotprojekt zur Strukturverbesserung an der Schwartau bei Parin, Stat. 4+500 bis 6+500	17.000,00 €
2007	WBV Schwentine	Genehmigungsplanung für den Oberlauf der Sieversdorfer Au; Bauabschnitt 2007	20.000,00 €
2007	WBV Schwentine	Grunderwerb im Bereich der Sieversdorfer Au; Bauabschnitt 2007	45.905,60 €
2007	WBV Schwentine	Grunderwerb Sagauer Moor (Stendorfer Niederung); Bauabschnitt 2007	50.000,00 €
2007	WBV Stadum-Hörup	Bau- und Genehmigungsplanung sowie bauliche Umsetzung für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Schafflunder Mühlenstrom bei Hörup durch Herstellung von Laufverlängerungen auf Stiftungsflächen und durch Bau einer Sohlgleite	130.000,00 €
2007	WBV Störwiesen-Willenscharen	Herstellung der Durchgängigkeit im Kirchweddelbach durch die Entrohrung von Durchlässen (Planung und Bauausführung)	6.100,00 €
2007	WBV Untere Höllenau	Naturnahe Gestaltung der Höllenau; Rückbau von drei Absturzbauwerken bei Stat. 50+55, 83+65 und 91+90, BA 2007	79.100,14 €

Haushaltsjahr	Verbandsname	Maßnahmebeschreibung	Investitionskosten
2007	WBV Untere Jevenau	Herstellung der Durchgängigkeit durch Beseitigung von drei Absturzbauwerken bei Stat. 25+71, 35+74 und 42+24	76.529,93 €
2007	WBV Untere Wehrau	Naturnahe Gestaltung der Wehrau bei Stat. 6+415; Bauabschnitt 2006, Aufstockung 2007	3.092,22 €
2007	WV Bekau	Bau von vier naturnahen Sohlgleiten in der Bekau (Genehmigungsplanung)	8.039,24 €
2007	WV Mühlenau	Naturnahe Gewässerentwicklung, Optimierung einer Sohlgleite in der Mühlenau, Gemarkung Rellingen, Station 6+950 (Planung und Bau)	27.165,11 €
2007	WV Pinnau-Bilsbek-Gronau	Herstellung der Durchgängigkeit der Pinnau an der Wulfsmühle, Gemarkung Tangstedt, Kreis Pinneberg, durch den Neubau einer Sohlgleite bei Station 10+000 (Planung und Bauausführung), 2. Bauabschnitt -Restfinanzierung-	59.668,76 €
2007	WV Pinnau-Bilsbek-Gronau	Naturnahe Entwicklung der Pinnau durch Absturzumgestaltung, Sandfangbau und erforderlichem Grunderwerb	188.489,96 €
2007	WV Pinnau-Bilsbek-Gronau	Naturnahe Entwicklung der Pinnau, Umgestaltung eines Sohlabsturzes (ca. Stat. 11+200) und Bau eines naturnahen Sandfangs (Genehmigungsplanung und Standortanalyse) - Aufstockung -	2.569,86 €

38. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 16. Januar 2008

TOP 8: Blauzungenkrankheit:

Aktuelle Situation, Impfungen in Schleswig-Holstein, Meldungen von Tierzäh-
len, Finanzierung der Impfungen, Zeitplan

Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine Erkrankung der Wiederkäuer. Empfänglich sind Rinder, Schafe, Ziegen aber auch Wildwiederkäuer (Rehwild, Rotwild, Damwild, Muffelwild etc.). Die Übertragung des Virus von Tier zu Tier erfolgt mit dem Stechakt durch heimische blutsaugende Insekten (Gnitzen). Der seit dem Jahre 2006 in Mitteleuropa festgestellte Serotyp 8 ist in Mitteleuropa mittlerweile weit verbreitet (betr. Staaten: F, BE, NL, LUX, D, DK, VK, AU, CH, CZ).

Allein im Jahre 2007 wurden in Deutschland über 20.500 Fälle von BT von den Veterinärbehörden verzeichnet. Das Gros der Infektionen (über 17.500 Feststellungen) konzentrierte sich auf die Monate August, September und Oktober 2007. In Schleswig-Holstein wurden ab September 2007 insgesamt 35 Feststellungen bei Rindern und Schafen mit deutlich milderem Verlauf als in den Bereichen mit intensivem Krankheitsgeschehen (sog. Endemiebereiche) getroffen. Letztere waren 2007 insbesondere die Länder NW, HE, RP und NI.

Ziel der derzeitigen Maßnahmen ist es, den Tierhaltern zur Minderung betriebswirtschaftlicher Ausfälle geeignete Instrumente zur Verfügung zu stellen. Die Erfahrungen mit Repellentien (chemische Mittel zur Abwehr von Stechinsekten) sind unbefriedigend. Daher konzentrieren sich die Erwartungen auf einen gegen den Serotyp 8 gerichteten BT-Impfstoff. Ein solcher Totimpfstoff wird nach derzeitigem Stand im Jahre 2008 von drei Unternehmen hergestellt werden. Die Zulassung ist zeitlich aufwändig. Damit dieser Impfstoff eingesetzt werden kann, bedarf es entsprechender Ausnahmegenehmigungen der zuständigen Behörden. Die Hersteller ihrerseits gehen von einem Gesamtbedarf in Mitteleuropa von 150 Mio. Impfstoffdosen aus.

In Abstimmung mit den Verbänden der Tierhalter hat das MLUR insgesamt 2 Mio. Impfstoffdosen für das angelaufene Bestellverfahren vorgesehen und gegenüber dem federführenden Land Hessen für ein gebündeltes Vergabeverfahren benannt. Im beschleunigten Vergabeverfahren sind die Hersteller jetzt aufgefordert, nähere Angaben zu den Eigenschaften ihrer Produkte, den realisierbaren Produktions- und Liefervolumina (Umfang, zeitlicher Ablauf) sowie zu den entstehenden Kosten zu machen. Auf dieser Grundlage werden im Vergabeverfahren zunächst die fachlich-inhaltliche Prüfung und anschließend die Vergabe erfolgen.

Stand: 15. Januar 2008

Antworten des MLUR und MWV auf Fragen des Abgeordneten Herrn Detlef Matthiessen in der Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages am 28.11.2007 zu Top 8

1. Wieviel Treibhausgas emittiert der Stromsektor in Schleswig-Holstein heute? 1990?

Die CO₂-Emissionen (Quellenbilanz) in Schleswig-Holstein sind von 23,7 Mio. t in 1990 auf 21,9 Mio. t in 2003 und damit um etwa 8 % gesunken. Davon entfielen 6,7 Mio. t auf den Umwandlungsbereich. Siehe auch folgende Tabelle.

Noch: 3. Quellenbilanz

3.1.3 Emissionen 2003 im Umwandlungsbereich nach Art der Energieerzeugung und nach Energieträgern

Art der Energieerzeugung Energieträger	SO ₂	NO ₂	CO	NMVOG	Staub	CO ₂
	t					1 000 t
Öffentliche Wärmekraftwerke						
Steinkohle	3 655	3 072	1 020	79	156	4 532
Andere Energieträger (fossil. Müll)	92	69	26	4	9	57
Heizöl, leicht	23	48	10	1	1	26
Heizöl, schwer	217	76	23	3	10	70
Erdgas	1	92	80	2	0	139
Fern- und Heizkraftwerke						
Steinkohle	164	138	46	4	7	203
Andere Energieträger (fossil. Müll)	195	147	54	8	20	121
Heizöl, leicht	30	62	14	1	1	34
Heizöl, schwer	42	15	4	1	2	14
Klärgas	–	–	–	–	–	–
Erdgas	1	108	94	2	0	163
Industriewärmekraftwerke						
Steinkohle	21	14	3	0	1	8
Heizöl, leicht	–	–	–	–	–	–
Heizöl, schwer	531	161	22	5	17	96
Erdgas	0	75	32	1	0	40
Flüssiggas	1	26	15	0	0	43
Raffinerien und sonstige Energieerzeuger						
Heizöl, leicht	20	90	28	1	0	22
Heizöl, schwer	3 458	691	155	24	89	539
Andere Mineralölprodukte	–	–	–	–	–	–
Klärgas	1	87	14	4	0	–
Flüssiggas	1	32	13	1	0	48
Raffineriegas	51	223	132	2	1	343
Erdgas (einschließlich Fackelverluste)	1	226	62	5	0	158
Insgesamt	8 507	5 453	1 844	147	314	6 658

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein: Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Luftemissionen in Schleswig-Holstein 2003, Seite 18.

Laut statistischem Amt Schleswig-Holstein und Hamburg wurden 2005 folgende Strommengen erzeugt:

Stromerzeugung	TWh
aus Steinkohle	4,18
Erdöl	0,04
Erdgas	0,29
Kernenergie	27,90
Wind	3,9
Sonstige	0,24
Summe	36,55
Stromverbrauch	13,50

Quelle: Statistisches Amt SH und HH 2005

(Siehe auch: Umdruck 16 / 2154 für den schleswig-holsteinischen Landtag)

2. Wie wäre die Entwicklung der Emissionen anzunehmen bei einem Zubau von großen kohlebefeuelten Kraftwerken in Schleswig-Holstein pro 800 Megawatt Leistung (ein Block) und einer Jahresvolllaststundenzahl von 7500 bzw. 8000?

Die gegenwärtig in Deutschland betriebenen Steinkohle - Kondensationskraftwerke weisen Wirkungsgrade zwischen 36 und 40 % auf. Die durchschnittlichen Emissionen betragen ca. 950 g / kWh;

Bei den zukünftig zu bauenden Steinkohle-Kondensationskraftwerken beträgt der elektrische Wirkungsgrad zwischen 46 und 47 % wodurch sich die spezifischen Emissionen auf ca. 750 g / kWh elektrischer Strom reduzieren

Bei Nutzung der Abwärme durch Fernwärmeauskopplung für den Siedlungs- und / oder Industrie-/Gewerbebereich ergeben sich in der Bilanz zumeist deutlich geringere Emissionen, da bei Kraft-Wärme-Kopplung die dabei vermiedenen Emissionen im Vergleich zu einer externen Wärmeerzeugung entfallen. Im Industriegebiet Brunsbüttel ist die Nachfrage nach externer Prozesswärme im Vergleich zur geplanten Leistung von 3-4x800 MW deutlich geringer, beim Gemeinschaftskraftwerk Kiel (GKK) ist ein Ausbau der Fernwärmeversorgung geplant.

Bei einem neuen Steinkohlekraftwerk mit 800 MW Leistung ergibt sich bei 7500 Volllaststunden eine Strommenge von 6 TWh (6 Mrd. kWh) bei 8000 Stunden von 6,4 TWh. Die gegenwärtig betriebenen Steinkohlekraftwerke weisen allerdings deutlich geringere Jahresvolllaststunden auf.

Hieraus ergeben sich für das genannte Kraftwerk bei 7500 Volllaststunden Emissionen in Höhe von 4,5 Mio Tonnen CO₂, bei 8000 Stunden 4,8 Mio t CO₂.

Da solche neuen Kraftwerke jedoch keine bzw. kaum Zubauten von Kraftwerkskapazität darstellen sollen, sondern lediglich Ersatz für bestehende Kraftwerke (nicht nur in Schleswig-Holstein) darstellen, die altersbedingt außer

Betrieb genommen werden sollen, ergibt sich bei der genannten Fahrweise insgesamt eine Reduzierung der CO₂-Emissionen in Höhe von 1,2 – 1,3 Mio t CO₂.

Dies gilt nicht, wenn neue Kohlekraftwerke Kernkraftwerke ersetzen wie dies in Schleswig-Holstein der Fall sein wird. Dann erhöht sich der CO₂-Ausstoß absolut.

**3. In Brunsbüttel sollen 3 X 800 MW errichtet werden.
In Kiel sollen 1 X 1,1 GW errichtet werden.
Was würde in der Summe an Emissionen entstehen?**

Die in der Frage gemachten Angaben können nicht konkret bestätigt werden, da noch keine Genehmigungsanträge für geplante Anlagen vorliegen. Allerdings gibt es Planungsaktivitäten von drei Firmen für bis zu 4 Kraftwerksblöcke mit einer Leistung von je 800 MW. Für das GKK wird die Leistung seitens der Stadtwerke Kiel stets mit bis zu 800 MW angegeben.

Gemäß Antwort zu Frage 2 würden neue Steinkohlekraftwerke mit einer Gesamtkapazität von 4x800 MW bei 7500 Volllaststunden 24 TWh Strom erzeugen können und bis zu 18 Mio t CO₂ emittieren. Sofern diese Kapazität vollständig dem Ersatz alter Kohlekraftwerke dienen würde, ergäbe sich eine Minderung von max. ca. 6,4 Mio t CO₂.

4 Was wäre die zu erwartende Nutzungsdauer von großen steinkohlebefeueten Großkraftwerken (technische Lebenslinie)

Die Nutzungsdauer von Steinkohlekraftwerken liegt erfahrungsgemäß etwa bei 40 Jahren.

Kiel, den 17. Januar 2008